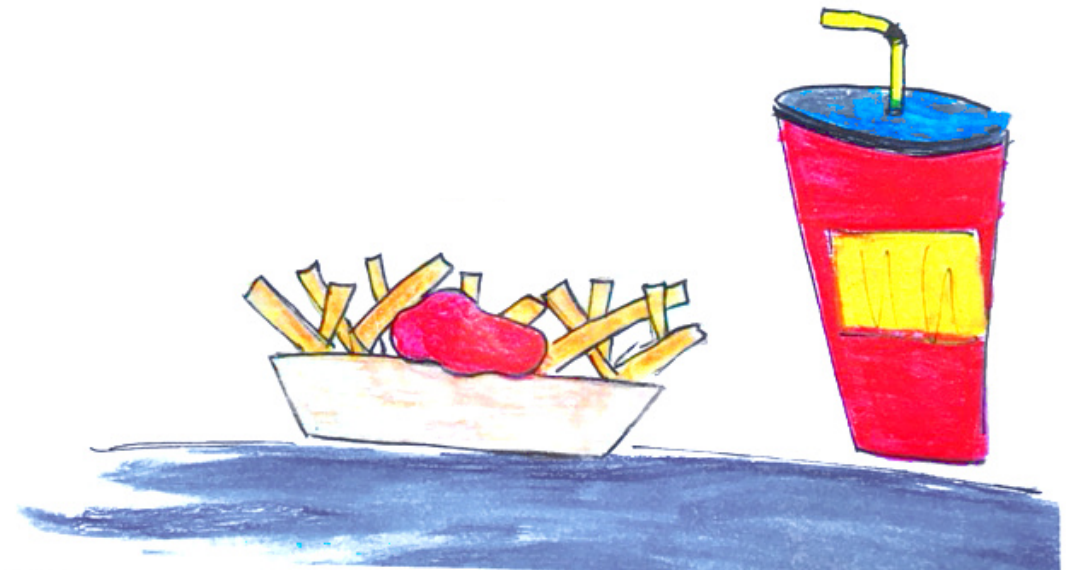


Klein-Andrés erste Schwimmstunde

Klein-Andrés Mama hat Klein-André zu einem Schwimmkurs angemeldet. Klein-André freut sich sehr darauf, spielt aber vorher noch mit seinen Freunden Fußball.



Weil das Spiel so anstrengend war, hat Klein-André einen Bärenhunger und zieht sich erstmal eine Riesenportion Pommes rein. Pappsatt geht er zum Schwimmbad.



Weil Klein-André seine Badehose vergessen hat, rennt er einfach in Unterhose, ohne zu duschen und dreckig wie er ist, zum Einmeterbrett...

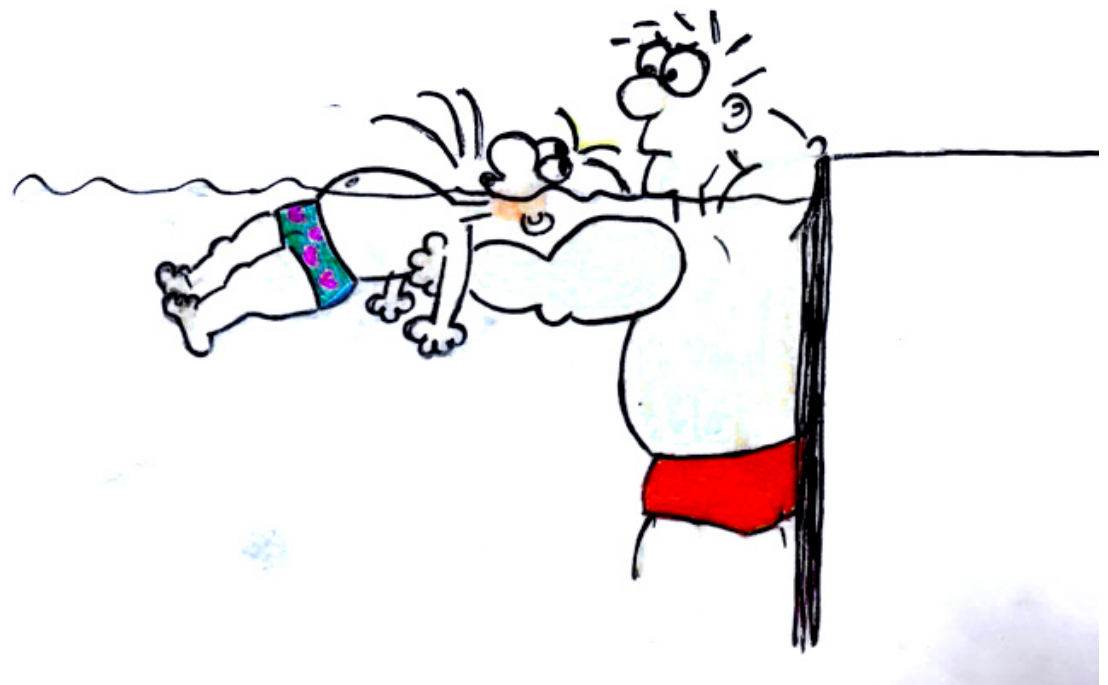


Ohne zu gucken nimmt er Anlauf zu einer Mega-Arschbombe - er hat aber leider Oma Huber übersehen, auf deren Kopf er unsanft landet.

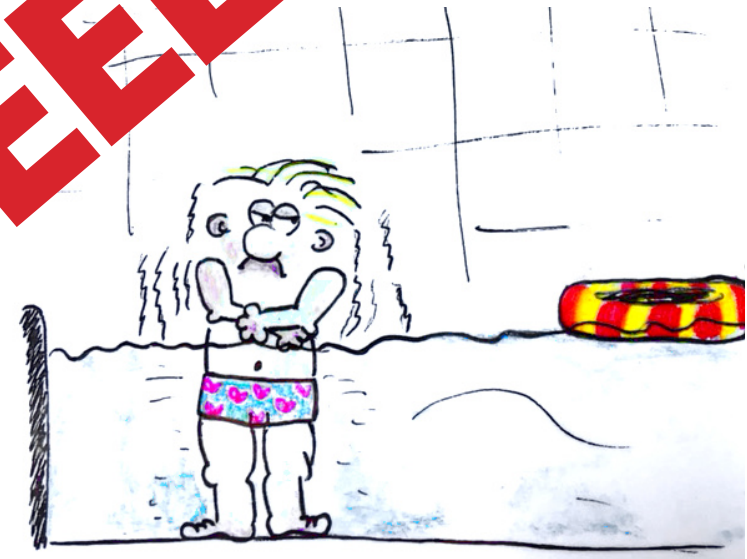
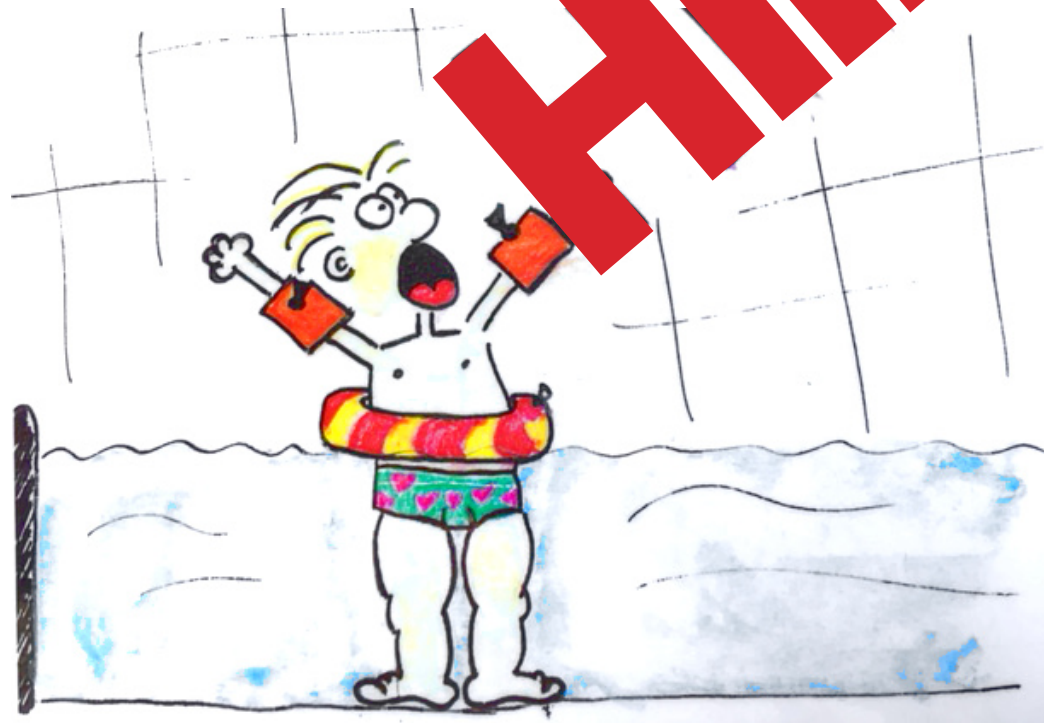


Klein-André hat, bevor er vom Einmeterbrett gesprungen ist, nicht nachgeschaut, wie tief das Wasser ist. Da er nicht besonders groß ist, kann er in diesem Becken nicht stehen und geht unter.

Zum Glück hat der Bademeister sein wachsames Auge auf Klein-André geworfen und eilt ihm sofort zur Hilfe.
Puh, Glück gehabt, André!!



Klein-André wird schnell wieder langweilig, und weil es für ihn vorher so spannend war, gerettet zu werden, schreit er laut und schrill nach Hilfe - obwohl er überhaupt nicht in Gefahr ist.



Daraufhin bekommt Klein-André Ärger und er beginnt zu schmolten. Weil er sich nicht mehr bewegt, wird ihm im Wasser schnell kalt. Er zittert wie Espenlaub und bekommt blaue Lippen.



Klein-Carolin fordert Klein-André zum Wettschwimmen auf. Zuerst ist Klein-André schneller, aber dann bekommt er aufgrund der vielen Pommes von vorher furchtbare Bauchschmerzen und kann nicht mehr mithalten.



Nun ist Klein-Andrés erst Schwimmstunde zu Ende. Aber Klein-André hat das Gefühl, dass er etwas falsch gemacht hat.

Aber was??

